

Kann der Geschmack für immer verloren gehen? Wie COVID-19 die Geschmacksknospen beeinflusst - Studie

06.02.2022

Eine neue, im JAMA Otolaryngology veröffentlichte Studie hat gezeigt, dass COVID-19 die Geschmacksknospen direkt schädigen kann. Bisher wurde der Geschmacksverlust als ein Symptom betrachtet, das von selbst wieder verschwindet, aber das ist nicht der Fall.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Segodnya.ua](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Eine neue, im JAMA Otolaryngology veröffentlichte Studie hat gezeigt, dass COVID-19 die Geschmacksknospen direkt schädigen kann. Bisher wurde der Geschmacksverlust als ein Symptom betrachtet, das von selbst wieder verschwindet, aber das ist nicht der Fall.

TSN schreibt darüber.

Ist es möglich, den Geschmack für immer zu verlieren?

„Forscher der italienischen Universität Triest arbeiteten mit 105 Personen, die mehr als drei Monate nach der Infektion mit SARS-CoV-2 über eine Beeinträchtigung ihrer Fähigkeit berichteten, süß, sauer, salzig oder bitter zu schmecken“, berichtet Medical News Today.

Nach Tests, die sich sowohl auf den Geruch als auch auf den Geschmack konzentrierten, wurde bei 42 % der Teilnehmer eine „Hypoeusie“ Verlust der grundlegenden Geschmacksrichtungen“ festgestellt.

„Jüngste Theorien legen nahe, dass COVID eine direkte Wirkung auf unsere Geschmacksknospen haben könnte, indem es einen Mechanismus nutzt, von dem man bisher annahm, dass er einen Weg zur Schädigung der Lunge durch die Krankheit darstellt“, fügte Medical News Today hinzu.

Beide Mechanismen können zu Veränderungen der Geschmacksknospen führen.

Bislang galt der Geschmacksverlust als ein Symptom, das innerhalb weniger Monate nach der Infektion von selbst verschwindet. Die Zahl der Patienten, die mehrere Monate nach der Infektion unter Geschmacksverlusten leiden, nimmt jedoch weiter zu.

Coronavirus in der Ukraine

In der Nacht zum 5. Februar gab es in der Ukraine 27.851 neue bestätigte Fälle von Coronavirus.

Auch in den letzten 24 Stunden:

- Krankenhausaufenthalt 4219 Personen;
- Todesfälle 109;
- Genesung 6089 Personen.

Zuvor haben wir geschrieben:

- Am Rande der orangen Zone. Alles, was Sie über die COVID-Situation in Kiew wissen müssen

- COVID-Bescheinigung nach der Auffrischungsdosis. Wir sagen Ihnen, wie Sie ein neues Dokument erhalten.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 307

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.